

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Förderung des Übergangs von Schule und Beruf
Förderzeitraum	15.11.2008 - 15.06.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Spandauer Jugendliche entwickeln, produzieren und präsentieren eine CD mit eigenen Liedern.
Projektziel (Hauptziel)	Durch die Arbeit im Projekt soll den arbeitslosen Jugendlichen aus Spätaussiedler- und einheimischen Familien der Zugang zur Beschäftigung in unterschiedlichen Berufsbranchen (Musik, Produktion, Marketing, Design, Projektorganisation usw.) verbessert werden.
Projektkurzbeschreibung	<p>Die Jugendlichen sollen dazu motiviert werden, selbstständig, verantwortungsvoll und kreativ zu arbeiten.</p> <p>Die soziale Kompetenz und soziale Eingliederung der jungen Migranten soll gestärkt werden.</p> <p>Die arbeitslosen Jugendlichen aus unterschiedlichen Nationalitäten werden gemeinsam an einem Ziel arbeiten. Am Ende des Projektes kommt ein Produkt (eine CD) heraus. Die Jugendlichen können das Thema und die Gestaltung der CD selbst bestimmen, und die Arbeit in einem internationalen Team kennen lernen. Bei der Projektdurchführung werden ihnen mit Hilfe bereits vorhandener Strukturen und Institutionen Möglichkeiten aufgezeigt, sich zu engagieren, zu gestalten und selbst zu verwirklichen.</p>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	BGFF e.V., Frau Olga Delwa Kraepelinweg 19, 13589 Berlin Tel.: 030/ 559 532 90, E-Mail: olgadelwa@web.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Frau Dahms

Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	STM Falkenhagener Feld West: Vernetzung im Gebiet Polizeiabschnitt 21: Gewalt-Prävention, BREKER Event Management, Berlin-NEWCOMERBANDS: Unterstützung und Beratung
--	---

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Durch die Arbeit im Projekt soll den arbeitslosen Jugendlichen aus Spätaussiedler- und einheimischen Familien der Zugang zur Beschäftigung in unterschiedlichen Berufsbranchen (Musik, Produktion, Marketing, Design, Projektorganisation usw.) verbessert werden.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Aktivierung von ca. 20 - 30 Jugendlichen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>30 Jugendliche wurden aktiviert.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Die Jugendlichen sollen dazu motiviert werden, selbstständig, verantwortungsvoll und kreativ zu arbeiten.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Die Produktion der CD soll hauptsächlich durch Eigeninitiative vorangebracht werden</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Gestaltung der CD, Songtexte, Marketingmaßnahmen wurden von den Jugendlichen selbstständig durchgeführt.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Die soziale Kompetenz und soziale Eingliederung der jungen Migranten soll gestärkt werden.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Produktive Diskussionen über die Zielsetzung unter den Jugendlichen, Arbeiten im Team</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Die Jugendlichen erarbeiteten sich die Ziele in Teamwork und nach produktiven Gesprächsrunden.</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Die Nachhaltigkeit des Projekts besteht in der Verbesserung o.g. Kompetenzen der Teilnehmer/innen, dem Abbau von Hemmschwellen zum Arbeitsmarkt und in den Bewerbungsbemühungen der Jugendlichen. Außerdem wurde durch die erfolgreiche Umsetzung der Ziele durch die Jugendlichen eigenes Selbstvertrauen und ihre Selbstakzeptanz nachhaltig gestärkt.

III. Finanzierung			
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung		Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE			WDM
EU-Mittel EFRE			
EU-Mittel ESF	4.499,52 €		LSK
EU-Mittel ESF			PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Bundesmittel			
Landesmittel	4.499,53 €		
Kommunale Mittel			
sonstige Mittel (bitte benennen)			
Gesamt:	8.999,05 €		